

Kleine Mitteilungen

Fischer, Hellmuth, Eisenach, ging 1/IV. 1929 käuflich an August Strässer über, der Die Bücherstube August Strässer firmiert. [Dir.]

*Gerisch & Co., Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, G. m. b. H., Dortmund, errichteten 1/V. 1929 ein weiteres Zweiggeschäft in Siegen, Hindenburgstr. 7 unter der Firma Buchhandlung der Siegener Volkszeitung. [Dir.]

*Gruber'sche Buchhandlung, Inh. Herbert Williger, Prien (Chiemsee), ging käuflich ohne Akt. u. Pass. an Fritz Brunner über, der Gruber'sche Buchhandlung (u. Traditionsverlag), Inh. Fritz Brunner firmiert. (Bayr. Hypoth.- u. Wechselbank, Fil. Prien. — München 51018.) Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. Auslieferungsstelle d. Traditionsverlages: in Leipzig bei G. G. Wallmann; in Stuttgart bei d. Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]

Historisch-Politischer Verlag Rudolf Hoffstetter, Leipzig 61, ging an *Erich Jäger, Berlin-Nichterfelde-West über. [H. 6/VI. 1929.]

*Hoffmanns Verlag, Otto, G. m. b. H., Berlin SW 61. Herm. Sachs ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum weiteren Geschäftsführer wurde Paul Leonhard bestellt. [H. 4/VI. 1929.]

†Jäger, Franz, Bodenbach (C. S. R., Böhmen), Am Graben 1084. Buch- u. Musikalienhandlung, Antiquariat, Reise- u. Versandbuch. Begr. 1/VII. 1929. (Amt Tetschen 908. — Spar- u. Vorschußkassa, Bodenbach. — Prag 91703.) Leipziger Komm.: w. L. Naumann.

*Keil's Nachfolger, Ernst, (August Scherl) G. m. b. H., Berlin SW 68. Direktor Otto Lehmann wurde zum weiteren Geschäftsführer bestellt. [H. 14/VI. 1929.]

†Kleemann, Maria, Wien XIII, Diezinger Hauptstr. 52. Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg., Leihbibliothek. Spez.: Schöne Literatur, Jugendschriften, Schulbücher. Begr. 1/VIII. 1915. (R 39947. — 39045.) w.

*Koefer, Gustav, Heidelberg. Die Procura des Fritz Müller ist erloschen. [Dir.]

Kunst- u. Bücherstube Adam Kraft, Karlsbad-Drahowitz (C. S. R., Böhmen). Leipziger Komm. jetzt Franz Winter. [B. 146.]

*Literarisches Institut Dr. M. Suttler, München. Der Vorstand *Kommerzienrat Paul Schelosky ist 23/VI. 1929 verstorben. [B. 146.]

*Malik-Verlag Aktiengesellschaft, Berlin W 50. Die Ges.-Procura des Ernst Hannebohn ist erloschen. Leipziger Komm. jetzt a. Fleischer. [B. 144.]

*Michel, Hermann, Verlagsbuchhandlung und Groß-Antiquariat, Berlin-Charlottenburg. Adresse jetzt Berlin W 50, Passauer Str. 3. vorläufig: Pfalzburg 8098. Auslieferung nur in Leipzig bei G. Brauns. [B. 145.]

Mörtemann & Graulich, Kehl. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

*Reiß, Erich, Verlag, Berlin W 50, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Erich Reiß Verlag G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsführern wurden bestellt *Erich Reiß u. Dr. Mayer Präger. [H. 7/VI. 1929.]

†Spambalg, Carl, Evangelische Buchhandlung u. Verlag, Calw. Begr. 1/V. 1924. (189. — Spar- u. Vorschußbank; Oberamtsparkasse, Calw. — Stuttgart 24865.) Unverlangte sowie Nachnahmesendungen verbeten, gehen unter Spesenachnahme zurück. Leipziger Komm.: w. Wallmann.

*Staatsdruckerei, Osterreich, Verlag, Wien I. Der Vorstand des Verlags Inspektor *Emil Walaschek ist 30/VI. 1929 ausgeschieden, an seine Stelle trat Josef Macaun. [Dir.]

Suter, A. & Cie., Bern (Schweiz), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

*Verlagsanstalt vormalig G. J. Manz, Buch- u. Kunst- druckerei Akt.-Ges., München 2 u. Regensburg. Der Vorstand *Kommerzienrat Paul Schelosky ist 23/VI. 1929 verstorben. [B. 146.]

Verlagsanstalt München, G. m. b. H., München 2. Die Geschäftsführerin Dr. Marliese Otto ist ausgeschieden. Die Procura der Walburga Wenzlik ist erloschen. [H. 14/VI. 1929.]

Verlagsgesellschaft »Deutscher Herold« G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag und Sortimentsbuchhandlung, Berlin W 57. Hans Stelzer ist nicht mehr Geschäftsführer, an seine Stelle trat Wilhelm Henning. [Dir.]

*Winneken, Karl, Kirna d. Nahe, ging an Gottfr. Günther über, der Carl Winneken Nachf. Inh. Gottfr. Günther firmiert. [Dir.]

Die Stuttgarter Gehilfenschaft und das 50jährige Jubiläum des Württembergischen Buchhändler-Vereins. — Eine freudige Überraschung bereitete der Württembergische Buchhändler-Verein der Stuttgarter Gehilfenschaft durch Einladung zur Festvorstellung im Stuttgarter Schauspielhaus. In der geschlossenen Vorstellung, zu der ein großer Teil der vorhandenen Plätze der Gehilfenschaft zur Verfügung gestellt war, wurde die Buchhändlerkomödie »Soeben erschienen« in ganz ausgezeichnete Besetzung gegeben. Eine bessere Wahl konnte der Württembergische Buchhändler-Verein wirklich nicht treffen. Wohl selten hat dieses Stück ein sachverständigeres Publikum gehabt als an diesem Abend, und es war nur natürlich, daß alle Anwesenden sich ganz ausgezeichnet unterhielten. Die Gehilfenschaft begrüßte es freudig, daß ihr dadurch Gelegenheit geboten war, auch an den Festlichkeiten des Württembergischen Buchhändler-Vereins Anteil zu nehmen. Es soll an dieser Stelle herzlicher Dank dafür gesagt sein.

Der »Hauff« Verein jüngerer Buchhändler G. B. in Stuttgart hatte auf Anregung eines sehr geschätzten Mitgliedes im Anschluß an die Theatervorstellung zu einem Gehilfen-Abend mit Damen im Kaffee Eberhardbau eingeladen. Die zahlreich Erschienenen wurden von dem 1. Vorsitzenden Herrn Fr. Weidemeier begrüßt. Derselbe gab die Gründe, die den »Hauff« zur Einladung zu diesem Beisammensein veranlaßten, bekannt und sagte dem Württembergischen Buchhändler-Verein Dank für die schöne Festvorstellung. Seine Mitteilung, daß eine bekannte Stuttgarter Buchhandels-Firma zur Hebung der Stimmung ein großes Faß bayrisches Bier gestiftet habe, wurde mit großem Beifall entgegengenommen. Der Abend verlief bei ausgezeichneter Stimmung; eine gute Musikkapelle, die Sängerrunde »Schimmellub«, Konzertsänger R. Hauser und vor allem Kollege Sutter mit seinen ausgezeichneten humoristischen Vorträgen verhalfen dazu. Das Ehrenmitglied des »Hauff«, der frühere langjährige Vorsitzende Herr Verlagsbuchhändler Dr. Paul Schumann sowie das dem Verein freundlichst zugetane Mitglied Herr Paul Jünemann hatten es sich nicht nehmen lassen, trotzdem sie an anderer Stelle zu gleicher Zeit im Interesse des Württembergischen Buchhändler-Vereins tätig sein mußten, auf kurze Zeit zu kommen, um die Gehilfenschaft persönlich zu begrüßen. Herr Dr. Schumann gab seiner Freude Ausdruck, daß er an diesem Tag, der für ihn ein besonderer Ehrentag wurde, kurz unter den Gehilfen weilen konnte und sagte, daß die Tage, die er als junger Gehilfe aktiv im »Hauff« tätig war, mit zu den schönsten Erinnerungen seines Lebens zählten. — Nur allzubald mahnte die vorgeschrittene Zeit zum Aufbruch, ein schöner Abend für die Stuttgarter Gehilfenschaft war zu Ende.

Aktien-Gesellschaft Bote aus dem Riesengebirge in Hirschberg. — Am Sonnabend, dem 13. Juli 1929, 16,30 Uhr, findet in den Geschäftsräumen der Gesellschaft eine außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Beschlußfassung über die Erhöhung des Stammaktienkapitals von nominell 312 000 RM. auf nominell 520 000 RM. zur Erfüllung der 7. Verordnung zur Durchführung der Verordnung über Goldbilanzen vom 7. Juli 1927. 2. Beschlußfassung über die Entnahme von 208 000 RM. aus den Rücklagen und dem Gewinnvortrag des letzten Jahres zur Durchführung der Kapitalserhöhung. 3. Beschlußfassung über Änderung des Statuts der Aktiengesellschaft in § 5 (Grundkapital und Stücklung entsprechend der Kapitalserhöhung) und in § 20 (Stimmrecht).

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 147 vom 27. Juni 1929.)

Motor-Verlag A.-G. in Berlin. —

Bilanz per 31. 12. 1928.

Aktiva.	
Kasse, Wechsel, Bank und Postscheck	8 237 94
Außenstände	139 109 76
Inventar	8 600 —
Verlagswert Motor	18 000 —
Automobilkonto	10 654 —
Herstellungskosten, Dienst am Auto	650 75
Papiervorräte	12 529 —
	197 781 45
Passiva.	
Aktienkapitalkonto	50 000 —
Reservefonds	2 500 —
Gläubiger usw.	93 430 05
Vorauszahlungen a. Abonn. für 1929	3 608 05
Gewinnvortrag aus 1927	2 608,47
Reingewinn 1928	45 634,88
	197 781 45